

Datenschutzhinweise für Kunden und Geschäftspartner sowie für die elektronische Kommunikation

Für die Verarbeitung verantwortlich ist:

Die Beyersdorf Dienstleistungen SE & Co. KG und die Beyersdorf Dienstleistungen GmbH stellen eine Unternehmensgruppe i.S.v. Art 4 Nr. 19 DSGVO dar. Um Prozesse effizient und einheitlich zu gestalten, werden bestimmte Verwaltungstätigkeiten für die Unternehmen der Gruppe zentral erbracht. Dies erfolgt durch die Beyersdorf Dienstleistungen SE & Co. KG, Heideland 20, 24976 Handewitt, Tel.: 0461 / 95 70 60, E-Mail: datenschutz@beyersdorf.de. Sofern Sie mit der Beyersdorf Dienstleistungen GmbH kommunizieren oder einen Vertrag abschließen, liegt daher eine gemeinsame Verantwortlichkeit des Unternehmens mit der Beyersdorf Dienstleistungen SE & Co. KG vor.

Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit hat die Beyersdorf Dienstleistungen SE & Co. KG mit der Beyersdorf Dienstleistungen GmbH eine Vereinbarung gemäß Art. 26 Abs. 1 DSGVO abgeschlossen, in der in transparenter Form festgelegt ist, wer von ihnen welche Verpflichtung gemäß der Datenschutz-Grundverordnung erfüllt. Im Wesentlichen wurde in dieser Vereinbarung festgelegt:

- Die Ausgestaltung der Verarbeitungen wurde gemeinsam vorgenommen und abgestimmt und erfolgt wie nachstehend beschrieben;
- die Rechte der betroffenen Personen können bei jedem Verantwortlichen gleichermaßen unter den oben angegebenen Kontaktdaten wahrgenommen werden;
- die Informationspflichten gemäß Art. 13 und ggf. 14 DSGVO werden durch die Beyersdorf Dienstleistungen SE & Co. KG erfüllt, indem sie diese vorliegenden abgestimmten Datenschutzhinweise veröffentlicht.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Mauß Datenschutz GmbH, Tel: +49 40 999 99 52 – 0, E-Mail: datenschutz@datenschutzbeauftragter-hamburg.de. Bitte beziehen Sie sich bei einer Kontaktaufnahme stets auf uns als Mandantin.

Herkunft der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen der Vertragsbegründung, Vertragsdurchführung, Vertragserfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind und die wir von Ihnen oder Ihrem Unternehmen erhalten.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiteren einschlägigen Gesetze und bereichsspezifischen Datenschutznormen, die Anwendung finden können. Es können beispielsweise folgende Zwecke vorliegen:

a) Auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Alle weiteren notwendigen Informationen bezüglich der Verarbeitungen, in die Sie einwilligen, erhalten Sie stets im Rahmen der Einwilligungserklärung. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO uns gegenüber erteilt wurden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

b) Im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Sofern Sie Einzelunternehmer*in sind, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erster Linie zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung, mithin zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen und der Erbringung der damit zusammenhängenden Leistungen oder im Rahmen einer entsprechenden Vertragsanbahnung z.B. für Vertragsverhandlungen, zur Angebotserstellung, für den elektronischen Zahlungsverkehr zum Ausgleich von Verbindlichkeiten oder Zugriffe auf unsere Systeme. Die konkreten Zwecke richten sich hierbei nach der jeweiligen Leistung oder dem Produkt, auf welches sich die Geschäftsbeziehung oder die Vertragsanbahnung bezieht, sowie zu Kommunikation mit Ihnen.

c) Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen z. B. zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, zur Erfüllung von gesellschafts-, datenschutz- und zivilrechtlicher Verpflichtungen, bei Prüfungen durch Behörden und zur Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten aufgrund von behördlichen bzw. gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Sofern Sie im Namen einer juristischen Person handeln, ist die Rechtsgrundlage unserer Zusammenarbeit unser berechtigtes Interesse, den Vertrag mit dieser juristischen Person anzubahnen, zu erfüllen und ggf. auch wieder zu beenden (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies betrifft insbesondere:

- Sie als unseren Geschäftskontakt identifizieren zu können;
- die Kommunikation mit Ihnen;
- zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihrem Arbeitgeber gegenüber;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und zur Geschäftssteuerung;
- Gebäude- und Anlagesicherheitsmaßnahmen, Objekt- und Diebstahlschutz durch Zugangs- und Zutrittskontrolle;
- Maßnahmen zur Sicherstellung und Wahrung des Hausrechtes;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes;
- Für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist.
- Interne Verwaltungszwecke;
- Maßnahmen zur Verbesserung unserer internen Geschäftsprozesse und zur Produktoptimierung;

- Verwalten und verwenden von Kunden-, Anbieter- und Geschäftspartnerverzeichnisse
- Datenträgervernichtung.

Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Bei uns haben grundsätzlich nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Durchführung unserer internen Prozesse benötigen (z. B. Vertrieb, Faktura, Einkauf, Finanzbuchhaltung). Dabei kann es sich auch um mehrere Abteilungen in unserem Unternehmen handeln, abhängig davon, welche Dienstleistungen oder Produkte Sie von uns beziehen. Weiterhin hat unsere IT-Abteilung zur ausschließlich technischen Verarbeitung Zugriff auf Ihre Daten.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister können im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO zu diesem Zweck Daten von Ihnen erhalten. Die eingesetzten Dienstleister sind:

- BSS-OST GmbH: Business-Central-Partner / fachlicher und technischer Lösungspartner
- Cisco Systems, Inc: Kommunikations-, Netzwerk- und IT-Sicherheitsdienstleistungen
Datenspeicherort der sogenannten ruhenden Daten liegt in der EU.
- Microsoft Ireland Operations Limited: Betrieb von Microsoft 365 Online
Datenspeicherort der sogenannten ruhenden Daten ist Deutschland. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass in Ausnahmefällen personenbezogene Daten an die Microsoft Corp., USA, übermittelt werden. Für diesen Fall ist Microsoft Corp., USA, gemäß Data Privacy Framework (DPF) zertifiziert. Das DPF ist ein sogenannter Angemessenheitsbeschluss und stellt zusammen mit der Zertifizierung eine gültige Garantie gem. Art. 44 ff DSGVO für den Datentransfer in die USA dar.
- Zoho Corporation Pvt. Ltd.: Einsatz von ManageEngine für IT-Service-Management, Endpoint-Management und Administrationslösungen
Datenspeicherort der sogenannten ruhenden Daten liegt in der EU.

Eine darüberhinausgehende Datenweitergabe außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, wenn uns gesetzliche Bestimmungen dazu verpflichten. Im Rahmen dieser gesetzlichen Verpflichtungen müssen wir bestimmte Daten gegenüber entsprechend berechtigten (öffentlichen) Stellen und Institutionen wie der Finanzbehörde offenlegen. Ferner können dies Rechtsanwälte, Gerichte, Aufsichtsbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaften, Wirtschaftsauskunfteien oder Inkassounternehmen sein.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach Wegfall des Verarbeitungszwecks und daran anschließend nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht. Dies sind bei handels- und geschäftsrelevanten E-Mailverkehr 6 Jahre und bei Rechnungen 8 Jahre. Für diese Speicherung ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. §§ 174 AO, 257 HGB, 14b UstG.

Sofern Sie sich als betroffene Person an uns wenden, verarbeiten wir Ihre Daten für die Dauer von 3 Jahren gemäß § 31 OWiG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Anschließend bewahren wir Ihre Daten bis zum Ablauf der regelmäßigen Verjährung gem. § 195 BGB auf. Rechtsgrundlage für diese längere Aufbewahrung ist unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), unsere Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben und zu verteidigen, sofern und soweit uns dies notwendig erscheint.

Sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht, löschen wir die personenbezogenen Daten, wenn und soweit wir sie nicht mehr im Rahmen des unter „Zwecke und Rechtsgrundlagen“ beschriebenen berechtigten Interesses benötigen, ebenfalls nach Ablauf der regelmäßigen Verjährung gem. § 195 BGB (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Falls Ihre Daten darüber hinaus benötigt werden, um unsere Rechtsansprüche oder die eines Dritten geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen, erfolgt eine Löschung, sobald die weitere Speicherung der Daten zu diesen Zwecken nicht mehr erforderlich ist. Auch in diesem Fall beruht die Speicherung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist in diesem Fall der vorgenannte Verarbeitungszweck.

Personenbezogene Daten, die auf Basis von Einwilligungen erhoben wurden, werden bis zum Widerruf der Einwilligung verarbeitet. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet in der Regel nicht statt, siehe Empfänger*innen der personenbezogenen Daten.

Ihre Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung und Vervollständigung bzw. Ergänzung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Keine Bereitstellungspflicht

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sollten uns diese Daten fehlen, werden wir mit Ihnen in der Regel die Geschäftsbeziehung nicht durchführen können.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling - gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Widerrufsrecht

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Informationen erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, informieren Sie uns bitte unter oben angegebenen Kontaktdaten.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben müssen, jederzeit gegen eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Es können zwingende Gründe für eine weitere Verarbeitung durch uns vorliegen, die Ihre Interessen überwiegen. In diesem Fall würden wir die betroffenen Daten in der Verarbeitung einschränken und ausschließlich für diese Ihnen zu benennenden Zwecke verarbeiten.

Änderungsvorbehalt

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit die Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen zu verändern, insbesondere, soweit dies aufgrund der technischen Entwicklung erforderlich wird.